

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 2 (1907)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zermatt aus gibt es auch ohne das Matterhorn immer noch Berge genug zu besteigen. Und zudem, wenn der Vater Führer ist, soll denn der Sohn es ebenfalls werden? Könnten denn die Einheimischen sich nicht auch etwa dem Handel widmen, statt denselben während der Saison ganz den fremden Käimern zu überlassen? Hätten die Bergsteiger, die täglich ihr Leben riskieren, damit nicht das Bessere gewählt? Ferner würde der durch Erstellung der Bahn vermehrte Fremdenverkehr wieder neue Erwerbszweige eröffnen.

Als vor 15 Jahren das erste Konzessionsgesuch gestellt wurde, gaben die Führer des Vispertales an die Kantonsregierung eine Petition gegen dasselbe ein. Ferner ersuchten die Gemeinden Zermatt, Täsch und Randa den Grossen Rat, das Gesuch abschlägig zu begutachten, eventuell sofern eine Konzession erteilt werden sollte, solle dies zuhause eines Konsortiums, bestehend aus der Gemeinde Zermatt und Herrn A. Seiler geschehen. Damals standen sich zwei Konzessionsgesuche gegenüber, dasjenige von Heer-Bétrix und ein zweites von den Herren Anton Roten, J. Zen Ruffinen und v. Ernst, Bankier in Bern, welch letzterer Gruppe der grosse Rat des Kantons Wallis den Vorzug gab. Bekanntlich wurde die Konzession für die Matterhornbahn, sowie für die Gornergratbahn an Heer-Bétrix durch die Bundesversammlung erteilt. Die heutige Bekämpfung des Projektes stützt sich allein auf ästhetische Gründe, die schon damals hätten angerufen werden können. Die Bundesbehörden gingen darüber hinweg und die Matterhornbahn wurde konzessioniert. Inzwischen ist bekanntlich auch die Konzession für eine Bahn auf die Jungfrau erteilt

worden. Es dürfte daher zweifelhaft sein, ob die Bundesversammlung die Konzession für die Matterhornbahn, die inzwischen erloschen ist, verweigern werde. (Vaterland.)

Die Widemannsche Handelsschule in Basel (Vorsteher Dr. jur. René Widemann) ist im vergangenen Wintersemester ganz besonders gut besucht gewesen. Fast in allen Kursen (Halbjahr-, Jahres-, Privat-, Abend- und Sprachkursen) zeigt sich eine noch nie dagewesene Frequenz. Im ganzen Semester sind 198 Schüler eingetreten und zwar:

20	Schüler in den Deutsch- u. Vorbereitungskurs,	gegen 7	Schüler im Wintersemester 1905/06
83	" " die Halbjahreskurse	76	" "
46	" " Privatkurse	51	" "
49	" den Abendkurs	27	" "
198	Schüler	gegen 161	Schüler, "

Das gegenwärtig begonnene Sommersemester hat sich ebenfalls gut angelassen; wenn auch die Schülerzahl, wie immer, gegenüber dem Winter etwas zurückgegangen ist, so zeigt sich doch im Vergleich zu den früheren Sommersemestern eine erfreuliche Zunahme.

KUNSTHANDLUNG & EINRAHMUNGS-GESCHÄFT Schwarzer & Cie, Zürich I

Bahnhofstrasse 51
z. Mercatorium Telephon 2176
Tramst.: Peilkanstrasse — Augustinerstrasse
Eigene Spiegelglas-Beleg-Anstalt

Denkbar grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten:
Gravuren, Radierungen, Photochrom, Photographien, Lithographien
Spiegel u. Consolen in jeder Preislage « NEUVERGOLDEN «
Büsten, Beleuchtungsfiguren, Figuren mit Uhren, Sammelrahmen, Ständer

Hans Schneeberger & Cie, Basel

SPEZIALGESCHÄFT für BAU- und MÖBELBESCHLÄGE in modernem Stil
Grosses Lager in Amerikanisch. SICHERHEITSSCHLÖSSERN (Marke Yale & Town)

PERMANENTE AUSSTELLUNG · VERLANGEN SIE MUSTER

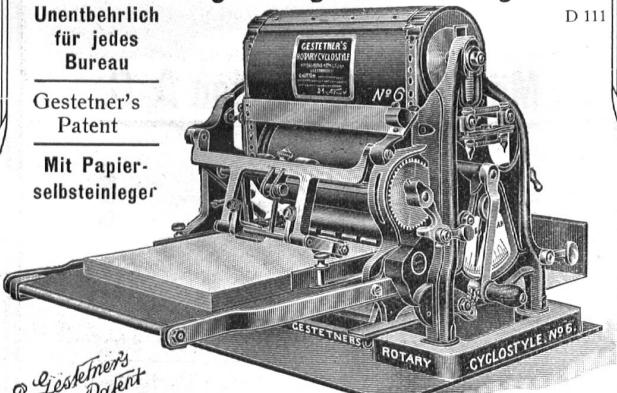
D 64

Rotary Cyclostyle

Unentbehrlich
für jedes
Bureau

Gestetner's
Patent

Mit Papier-
selbststeinleger



D 111

Neueste Vervielfältigungsmaschine für Hand- und Maschinenschrift
Rotationsprinzip mit genauem Zählwerk

Zur Herstellung von Preislisten, Zirkularen, Offerten, Zahlungsbestätigungen, Wechselavisen, Mahnungen, Speisekarten, Zeichnungen und div. Formularen. Apparate anderer Systeme werden zu hohen Preisen in Anrechnung genommen.

Ausführliche Beschreibung, Probeabzüge gratis und franko

A. Gestetner & Cie., Zürich Kirchgasse 21 Telephon 2469



Es ist erreicht schönes, volles Format, 11 cm lang :::

In Kisten v. 50 Stück per 100 Stück Fr. 10.— franco per Nachnahme

Ich lasse diese Marke aus edlen, ausgereiften, überseischen Tabak mit prima Sumatra Decker herstellen, habe die Komposition bis ins kleinste durchberaten und ausprobiert, und biete jedem Raucher damit ein durch Qualität und Preiswürdigkeit gleich ausgezeichnetes Fabrikat. Grosse illustr. Preisliste gratis und franko.

Basler-Cigarren- Hermann Kiefer, Basel
:: Versandhaus ::

D 104

Berner Stuckfabrik

ERNST HABERER & Cie., BERN

Leistungsfähigstes u. bestinstalliertes Etablissement für
D 8 STUCKAUSFÜHRUNGEN

(Erstklassige Modelleure und Bildhauer)

Spezialität: STUCCOLIN + Patent 30040

von ersten Architekten anerkannt
vollkommenstes Stuckerzeugnis

Von hornartiger Härte, biegsam, wenig Relief und grosser künstlerischer Wirkung, ist Stuccolin die
schönste und vornehmste Dekoration

KOSTENFREIE AUSARBEITUNG VON ENTWÜRFEN

Übernahme ganzer Innendekorationen
von einfachen Bauten, Villen, Hotels etc.

Feinste Referenzen Prompte Bedienung

KATALOGE UND MUSTER ZUR EINSICHT

Besuch des Etablissements lohnend und erwünscht

136 Georg Meyer & Kienast
ZÜRICH, Bahnhofplatz
Versandhaus photographischer Artikel

Brownie Kodak	Fr. 6.25
„Teddy“ 9×12 cm mit 3 Millionkassetten	„ 30. -
Klapptaschen-Kodak III, neues Modell	„ 95. -
Brieftaschen-Camera 9×12 cm nur 25 mm dick, zu verwenden mit den neuen Film-Pack-Kassetten von	Fr. 65. - bis 263. -
„Litote“ Stereoskop-Apparat 45×107 mm	Fr. 48. -
„Polyskop“ Stereoskop-Apparat 45×107 mm mit Aplanaten Mod. I mit 6 Kassetten und Ledertasche komplett	„ 120. -

● KATALOG GRATIS ●

Äusserst geschmackvolle

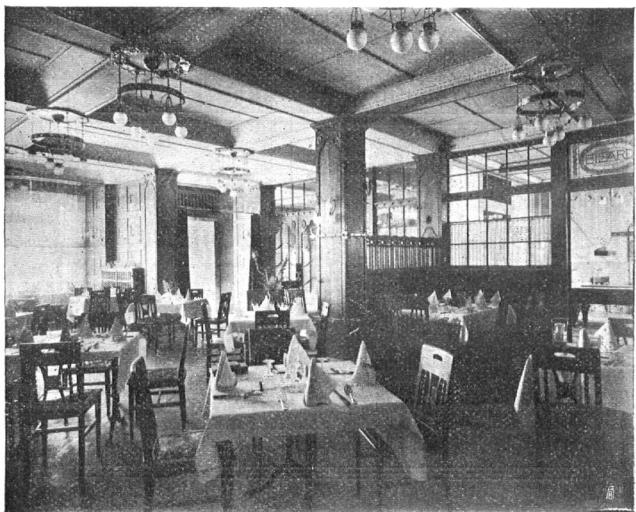
NEUHEITEN für

FRÜHJAHR 1906 SOMMER

Seiden- und Wollstoffe = Leinen- und Baumwollstoffe
Reichste Auswahl Muster umgehend

J. SPOERRI A. G., ZÜRICH

D 86



Die Schweizerische Volksbank

Hauptstiz in BERN (Christoffelgasse 6 a)

Domizile in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immo, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich
empfiehlt sich für

Gewährung von Darleihen und Krediten

gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand,

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen

(Kassascheine),

Dermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika.

Alles zu günstigen Bedingungen. (D17)

Möbel & Dekoration A. G.

vormals Furtwängler

ZÜRICH

Übernahme vollständiger Einrichtungen von Villen, Hotels etc.

D 134 ZAHLREICHE REFERENZEN



GLASMALEREI

Messing- und Bleiglaserei, Glasätzerei, Schleiferei und Biegerei, Glasmalerei. Grosses LAGER in allen erdenklichen Gläsern. Reparaturen. Anfertigung von Glasgemälden nach gegebenen oder eigenen Entwürfen. Mässige Preise. Mässige Preise.

Es empfiehlt sich bestens

Emil Schäfer Glasmalerei
selbst Fachmann
Basel, Grenzacherstr. 91.

Telephon 3818 D 67 Telephon 3818